

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS - Nr. 20.1964

Otto Grotewohl - ein großer Sohn seiner Klasse

**Aus der Gedenkrede des Genossen WALTER ULBRICHT
auf dem Staatsakt am 23. September 1964**

Wir müssen von einem unserer besten Genossen Abschied nehmen, von einem erprobten, bewährten und langjährigen Kampfgefährten, von einem warmherzigen und gütigen Freund. Wir stehen an der Bahre unseres lieben Genossen Otto Grotewohl, dieses hervorragenden, international geachteten Staatsmannes, des Mitgliedes des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik und Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates.

Ein großes arbeitserfülltes Menschenleben, das Leben eines hervorragenden Kämpfers für die Interessen der Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes ist zu Ende gegangen. Unserem Genossen Grotewohl war es vergönnt zu erleben, wie auf der unerschütterlichen Grundlage der von ihm entscheidend mit herbeigeführten Einheit der deutschen Arbeiterklasse der erste Arbeiter-und-Bauern-Staat in der deutschen Geschichte entstand und zur Bastion des Friedens und Fortschritts wurde.

An der Bahre des teuren Toten geloben wir, auch in Zukunft alle unsere Kräfte einzusetzen, um den Aufbau des Sozialismus, den Genosse Otto Grotewohl so viele Jahre mit-

gestaltete, zur siegreichen Vollendung zu führen.

Die großen Verdienste, die sich Genosse Otto Grotewohl als Arbeiterfunktionär bei der Vereinigung der Arbeiterparteien und bei der Entwicklung der SED zur führenden Kraft in unserer Gesellschaft und als Vorsitzender des Ministerrates in den 15 Jahren des Erstarkens und Erblühens unserer Republik erwarb — sie sind es, die seinem Leben Inhalt, Größe und Schönheit gegeben haben.

Der Name und das hingebungsvolle Wirken unseres teuren Toten werden für immer in die Annalen der ruhmreichen Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und unseres Volkes eingehen. Alle, die dabei waren, werden nie die Stunde der Vereinigung der beiden Arbeiterparteien zu unserer großen Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vergessen. Und immer werden wir den uns alle ergreifenden und zugleich beglückenden Händedruck unserer Genossen Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl vor Augen haben, der in einem Teile Deutschlands für alle Zeiten die politische und organisatorische Spaltung der deutschen Arbeiterbewegung beendete.

Die Fahnen unserer Partei, die sich heute